



BERLINER LEICHTATHLETIK-VERBAND E. V.

Mitglied im Deutschen Leichtathletik-Verband

Berliner Leichtathletik-Verband e.V. • Hanns-Braun-Straße/Turnhaus • 14053 Berlin

An die Mitglieder des
Berliner Leichtathletik-Verbandes

- Präsidentenbrief -

Geschäftsstelle:

Hanns-Braun-Straße/ Turnhaus 14053
Berlin

Telefon 030 / 305 72 50

info@leichtathletik-berlin.de

www.leichtathletik-berlin.de

Berlin, März 2026

PRÄSIDENTENBRIEF Februar/März 2026

Liebe Freunde!

Der Winter neigt sich langsam dem Ende entgegen. Damit sind wir auch in der letzten Phase der Hallensaison, die bisher gut verlaufen ist.

Die Outdoor-Saison wirft ihre Schatten voraus. Offenbar gibt es weiterhin Probleme mit Teilen der Berliner Verwaltung, was die Genehmigungen von Waldläufen angeht. Der BLV wird sich diesem Thema kämpferisch widmen, wo immer es notwendig ist. Die Möglichkeiten einer körperlichen Betätigung in einer Millionenstadt wie Berlin einzuschränken ist geradezu unverschämt. Eine Zusammenarbeit mit Verbänden, die sich mit ähnlichen Problemen auseinandersetzen müssen, wird angestrebt und fand in der Vergangenheit auch bereits statt. Ein Gespräch mit dem Regierenden Bürgermeister, das ich im Dezember führen konnte, macht Hoffnung, dass wir von ihm und ggf. von der zuständigen Senatorin mit Unterstützung rechnen können.

Wir bitten alle Mitgliedsvereine des BLV, die sich mit ähnlichen Problemen auseinandersetzen müssen, um Mitteilung an den Verband.

Euer Andreas



ANHÖRUNG IM SPORTAUSSCHUSS

Am 16. Januar fand im Berliner Abgeordnetenhaus eine Anhörung zur baulichen Situation der Berliner Sportanlagen statt. Der Präsident des BLV war als fachkundige Person eingeladen und trug diverse Probleme vor wie die Sanierung des Hanns-Braun-Stadions, der notwendige Neubau des großen Stadions in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportanlage und die sehr schwierige Situation bei den Sporthallen, die von der BIM verwaltet werden, die insbesondere im Winterhalbjahr zu erheblichen Beeinträchtigungen im Kinder- und Jugendsport auch der BLV-Vereine führen.

BUNDESPROGRAMM ZUR SANIERUNG VON SPORTANLAGEN

Es gab am 16. Januar wichtige Informationen des Vertreters der Bundesregierung zum neuen bundesweiten Sanierungsprogramm. Das Programm ist um das Dreifache überschritten. Aufgrund des Andrangs wird es erst im März eine Vorlage zur Beschlussfassung für den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages geben.

Die Mitgliedsvereine des BLV sollten sich daher mit den zuständigen Sportämtern in den Berliner Bezirken in Verbindung setzen, um in Erfahrung zu bringen, welche Sanierungsmaßnahmen vom jeweiligen Bezirk angemeldet wurden.

So wurde bekannt, dass Charlottenburg-Wilmersdorf mit Priorität 1 die Sanierung der Leichtathletikanlagen des Platzes 1 der Hans-Rosenthal-Sportanlage in Eichkamp gesetzt hat.

VEREINSBESUCHE WERDEN FORTGESETZT

Der BLV möchte seine Besuche bei seinen Mitgliedsvereinen fortsetzen und wird deshalb mit dem einen oder anderen Verein Kontakt aufnehmen. Vereine, die von sich gern Vertreter des Verbandes einladen möchten, können sich gern an die Geschäftsstelle des Verbandes wenden.

TREFFEN MIT BRANDENBURGER VERBAND

Am 30. März findet das nächste Treffen mit den Kollegen aus Brandenburg statt. Das Präsidium des BLV bekennt sich nachdrücklich zur engen Zusammenarbeit mit dem Brandenburger Leichtathletik-Verband. Das BGB-Präsidium hat dazu einstimmige Beschlüsse in der Vergangenheit gefasst. Für eine gute Zusammenarbeit gehört es aber auch, bestehende Probleme offen anzusprechen und so weit wie möglich einer Lösung zuzuführen.

TREFFEN DER VERBANDSPRÄSIDENTEN

Am Rande der Deutschen Hallenmeisterschaften in Dortmund fand am Samstag, 28. Februar, ein Treffen der Verbandspräsidenten statt. Themen waren u.a. die Führungssituation des Verbandes und die Evaluation der neuen Satzung. Für Berlin nahm der Präsident an der Sitzung teil.

SIEGEREHRUNG LÄUFERCUP

Am Samstag, 21. Februar fand im Dorset-Haus auf dem Gelände des Olympiaparks die Siegerehrung für den Berliner Läufercup statt. Über 100 Aktive waren bei der Veranstaltung vor Ort. Vizepräsident Dr. Thomas Poller, Vizepräsident Thomas Mohr und Präsident Andreas Statzkowski nahmen die Ehrungen vor. Die Stimmung war sehr gut. Das Büffet wurde sehr gut



angenommen. Breitensportwart Heiko Schilff war trotz eines wichtigen Lehrgangs, der ebenfalls am Wochenende stattfand, ebenfalls mit dabei.

In der Teamwertung setzte sich die LG Mauerweg Berlin durch.

SIEGEREHRUNG SPIRIDON

Am Freitag, 20. Februar, fand die diesjährige Siegerehrung des Spiridon-Wettbewerbs in gelöster und freundlicher Stimmung statt. Über 50 Personen nahmen an der Ehrung teil, die im neuen Sportzentrum des SCC Berlin am Mommsenstadion stattfand. Claus Wilutzky hat die Veranstaltung organisiert. Die Ehrungen nahm der Präsident des BLV vor. Der Breitensportwart des BLV Heiko Schilff war ebenfalls bei der Veranstaltung vor Ort. Im nächsten Jahr soll der 50. Spiridonwettbewerb stattfinden. Gern können weitere Athleten am Wettbewerb teilnehmen, was mit keinerlei Kosten verbunden ist.

PRÄSENTATION LOTTO-TEAM

Am Donnerstag, 5. März fand die diesjährige Präsentation des LOTTO Team Berlins und des DEGEWO Nachwuchsteams Berlin im Dorset-Haus auf dem Olympiaparkgelände statt.

Der BLV ist stolz darauf, dass wir nach Aussage des Bundesstützpunktleiters der einzige Verband sind, der ein derartiges Programm für seine Aktiven anbietet. Auf breiterer Ebene wurde im Rahmen eines Treffens der AG Leistungssports unter Leitung von Ralph Mouchbahani die Auswahl vorgenommen. Im Vorfeld der Präsentation wurden die bisherigen Athleten vom Ergebnis der Beratungen der AG Leistungssport informiert.

degewo Junior Team 2026:

Mila Klein (Berliner SV von 1892)

Joel Yamah (SCC Berlin)

Ada Werner (SCC Berlin)

Clara Hurek (SCC Berlin)

Carlotta Loewenthal (LG Nord Berlin)

Ella Obeta (LG Nord Berlin)

Delisha Domingos (TuS Lichterfelde)

Inga Ulrich (SCC Berlin)

Benjamin Klonowski (TuS Lichterfelde)

Friedrich Holtz (SC Berlin)

Lotto Team Berlin:

Emil Agyekum (SCC Berlin)

Caroline Joyeux (LG Nord Berlin)

Leo Köpp (LG Nord Berlin)

Skadi Schier (SCC Berlin)

Sarah-Michelle Kudla (LG Nord Berlin)

Lukas Krappe (SCC Berlin)

Lisa Marie Kwayie (Berlin Athletics)

Justin Rennert (Berlin Athletics)

Nova Kienast (Berlin Athletics)

Philina Schwartz (Berlin Athletics)



AUSBILDUNG ZUM LAUF- UND WALKING COACH ERFOLGREICH

Beim Berliner Leichtathletik-Verband wurde in den vergangenen Monaten erfolgreich die Ausbildung zum Lauf- und Walking-Coach durchgeführt. Insgesamt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schlossen das bundesweit einheitliche Bildungsformat erfolgreich ab und stehen nun mit erweitertem Fachwissen für den Lauf- und Gesundheitssport zur Verfügung.

Der Lauf- und Walking-Coach wird seit Frühjahr 2024 als neues Bildungsformat des Deutschen Leichtathletik-Verband angeboten

Im Mai startet in Berlin ein neuer Ausbildungszyklus. Das Modul Basic findet am 9./10. Mai im Horst-Korber-Sportzentrum statt. Die Referenten sind dabei wieder das bewährte Duo aus Breitensportwart Heiko Schilff & Frank Dite, der jedes Mal extra aus NRW anreist.

BLV UNTERSTÜTZT SC TEGELER FORST

Der BLV unterstützt den SC Tegeler Forst bei seiner Bewerbung um den Berliner Amateursportpreis. Der BLV unterstützt den SC TF insbesondere für seine Aktion 'Dein Sprung für die Krebsforschung', der im Mai 2025 auf der Sportanlage Finsterwalder Straße stattfand.

THOMAS MOHR INS VEREINSREGISTER EINGETRAGEN

Vizepräsident Thomas Mohr ist inzwischen in das Vereinsregister als stellvertretender Präsident des Verbandes eingetragen worden. Wir bedanken uns insbesondere bei Gerald Kornisch für die Unterstützung.

ZAHLREICHE TITEL BEI DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN DER U20 UND AKTIVE UND IM WINTERWURF

Am Wochenende 21./22.02. fanden in Sindelfingen die Deutschen Meisterschaften der U20 sowie die Deutschen Meisterschaften im Winterwurf statt. Zahlreiche Berliner Athletinnen und Athleten gingen an den Start und kämpften um die deutschen Meistertitel. Mit insgesamt vier Meistertiteln, drei Silber- und zwei Bronzemedailles sowie zahlreichen Finalplatzierungen und persönlichen Bestleistungen können die Athlet*innen positiv auf das Wochenende zurückblicken.

Im Sprintbereich über 60 Meter der männlichen U20 zeigte vor allem Lennox Schmidt vom SCC Berlin eine beeindruckende Steigerung über alle Runden hinweg. Nach 6,89 Sekunden im Vorlauf steigerte er sich im Zwischenlauf auf 6,82 Sekunden (PB) und lief im Finale in 6,80 Sekunden in einem äußerst knappen Rennen zum Vizemeistertitel – erneut in persönlicher Bestzeit. Auch bei der weiblichen U20 über 60 Meter gab es Grund zum Jubeln: Emma Goretzka vom LAC BERLIN sprintete bereits im Vorlauf starke 7,39 Sekunden und steigerte sich nach einem etwas langsameren Zwischenlauf im Finale auf herausragende 7,27 Sekunden. Diese persönliche Bestleistung bedeutete nicht nur einen neuen Berliner Rekord, sondern auch den Vizemeistertitel – und das mit nur zwei Tausendsteln Rückstand auf Gold. Für besonderes Aufsehen sorgte bereits am Freitag die 3x800-Meter-Staffel des Berlin Track Club mit Viktoria Kamml, Nike Dangelmaier und Leandra Lorenz. Leandra Lorenz setzte sich auf der Schlussrunde gegen ihre Konkurrentin durch und sicherte dem Trio in 6:31,17 Minuten den Meistertitel. Die 3000 Meter brachten Gold für Berlin: Benjamin Klonowski vom TuS Lichterfelde gewann den schnelleren Zeitlauf in 8:40,24 Minuten und sicherte sich damit den Meistertitel. In den Sprungdisziplinen gab es ebenfalls Medaillen zu feiern: In der weiblichen U20 sprang Carlotta



Loewenthal (LG Nord Berlin) mit 12,53 Metern im fünften Versuch zum Vizemeistertitel und stellte dabei eine neue Hallen-PB auf. Im Dreisprung der männlichen U20 gewann Joel Yamah (SCC Berlin) mit 14,84 Metern Bronze. Erfolgreich präsentierten sich auch die Berliner Werferinnen und Werfer. Im Speerwurf der männlichen U20 dominierte Moritz Schönherr (Berlin Athletics) mit 71,76 Metern und rund sechs Metern Vorsprung die Konkurrenz. Bei der weiblichen U20 sicherte sich Clara Hurek (SCC Berlin) mit 47,22 Metern den Meistertitel. In der männlichen U18 gewann Jim Hinzmann (SCC Berlin) mit 63,75 Metern Bronze und steigerte seine persönliche Bestleistung um fast fünf Meter.

Vom 27. Februar bis zum 1. März 2026 traf sich Deutschlands Leichtathletik-Elite in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund, um die nationalen Hallentitel zu vergeben. Mit zwei deutschen Meistertiteln, drei Silbermedaillen, einer Bronzemedaille und zahlreichen Finalplatzierungen präsentierten sich die Berliner Athletinnen und Athleten in guter Verfassung.

Mohammad Amin Alsalami vom LAC BERLIN sprang im vierten Versuch im Dreisprungwettbewerb mit 15,78 Metern zur Silbermedaille. Gold verpasste er um lediglich zwei Zentimeter

Über 60 Meter der Frauen präsentierte sich Berlin besonders stark. Alle drei Berliner Starterinnen qualifizierten sich in den Vorläufen für das Halbfinale:

Als Schnellste der Halbfinals ging Philina Schwartz (Berlin Athletics) als Favoritin ins Finale und wurde dieser Rolle eindrucksvoll gerecht. In starken 7,18 Sekunden sicherte sich die erst 19-Jährige ihren ersten deutschen Meistertitel bei den Aktiven.

Über 400 Meter zeigten die Athletinnen des SCC Berlin starke Leistungen. Skadi Schier gewann ihr Halbfinale souverän in 52,85 Sekunden und zog als eine der Favoritinnen ins Finale ein. Im Endlauf steigerte sich Skadi Schier erneut und lief mit 52,26 Sekunden eine persönliche Bestleistung, die ihr die Silbermedaille einbrachte. Große Freude herrschte im Dreisprung bei der LG Nord Berlin. Caroline Joyeux sicherte sich mit 13,84 Metern die Silbermedaille. Sarah-Michelle Kudla gewann mit 13,59 Metern Bronze. Den krönenden Abschluss der Meisterschaften bildete die 4x200-Meter-Staffel der Frauen. Der SCC Berlin trat in der Besetzung Schier, Lückenkemper, Janiak und Leege an. In herausragenden 1:35,11 Minuten sicherte sich das Quartett die Goldmedaille. Darüber hinaus bedeutete diese Zeit die Weltjahresbestleistung sowie einen neuen Berliner Rekord.

INDOOR ISTAF

In der Arena am Ostbahnhof fand am Freitag, 6. März das diesjährige Indoor-ISTAF statt. Die Organisation lag in den Händen von TOP-Sport-Marketing. Für den BLV waren Vizepräsident Dr. Thomas Poller, Schatzmeister Sebastian Voigt und Präsident Andreas Statzkowski vor Ort. An den Start über 60m gingen mit Philina Schwartz und Delisha Domingos zwei Athletinnen aus Berliner Vereinen .

NÄCHSTE PRÄSIDIUMSSITZUNG

Die nächste Präsidiumssitzung wird am Montag, den 16. März in den Räumen des BLV stattfinden. Eine Tagesordnung wird rechtzeitig versandt. Präsidiumssitzungen finden alle zwei Monate statt.



AG LEISTUNGSSPORT DES LSB

Am Montag, 9. März fand die nächste Sitzung der AG Leistungssport des Landessportbundes Berlin statt. Als Mitglied des Gremiums nahm der Präsident des BLV an der Sitzung teil.

AG LEISTUNGSSPORT DES BLV

Unter der Leitung von Ralph Mouchbahani fand am Mittwoch, 20. Februar, die letzte Sitzung der AG Leistungssport des BLV statt. Es war eine offene Runde, zu der alle Vereinsvertreter eingeladen waren, die bei der Erstellung der Leistungssportkonzeption des BLV mitdiskutieren wollten.

FRIEDRICH-LUDWIG-JAHNS-PORTPARK

Im Rahmen des Neubaus des großen Stadions im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks wurde im Dezember der BLV über den weiteren Fortgang informiert. Im Februar erhielt der Präsident des BLV eine Erläuterung der Sprengung der letzten Flutlichtmasten des alten Stadions. Wenn man die Sprengung als Auftakt für den dringend benötigten Neubau ansieht, kann man die Sprengung positiv beurteilen.